



Gymnasium St. Antonius
Appenzell

MATURA 2014
SPF PHILOSOPHIE/PÄDAGOGIK/PSYCHOLOGIE

Teilbereich Psychologie

1. „Ängste haben in den letzten 50 Jahren in den Industrienationen stark zugenommen, bei Kindern noch etwas stärker als bei Erwachsenen.“ Versuche die Gründe, die zu diesem Befund des Psychologen Jürgen Margraf von der Universität Basel führen, zu skizzieren. (2)
2. Welches sind die Symptome einer posttraumatischen Belastungsstörung und was sind mögliche Therapieansätze? (3)
3. Nenne je zwei wichtige Kritikpunkte an der Institution der Psychiatrie bei Giovanni Jervis und Marc Rufer. (2) Was weisst du über die Herstellung und Legitimierung der Macht des Psychiaters in der Psychiatrie, die Michel Foucault beschreibt? (1)
4. Ralf Pohl hat ein dickes Buch mit dem Titel: „Feindbild Frau“ geschrieben. Darin gibt es ein dickes Kapitel über Homophobie, den Hass auf Schwule.
 - a) Warum steht dieses Kapitel in diesem Buch und welche Gründe der Homophobie werden dort genannt? (3)
 - b) Warum ist heute die Homophobie in vielen Ländern wieder im Steigen begriffen? (1)
5. Deine beste Freundin beschwert sich über ihren altmodischen Psychologie-Lehrer, der sie immer noch mit dem Ödipuskomplex von Sigmund Freud belästigt. Du hast vor vielen Jahren selber bei diesem Lehrer Matura gemacht und kannst ein Lied davon singen. Bevor du dich aber mit ihr zusammen darüber lustig machst, hilfst du ihr noch bei der Prüfungsvorbereitung und wägst Wichtigkeit und Mängel des Ödipus-Modells ab.(4)
6. „Der Wunsch des Künstlers ist der paradoxe Wunsch, etwas zu produzieren, das anderswohin weist als auf seinen Wunsch. Etwas, das seine Lust überschreitet, damit er, solange er lebt, aus diesem Überschreiten Lust ziehen kann. Die Kunst setzt uns wohl begehrenswerte Objekte vor, aber sie führt uns zum Respekt für das Wesen, das wir so in seiner Unabhängigkeit von uns schützen wollen.“
Kommentiere ausführlich diese Sätze des Philosophen und Psychoanalytikers Sergio Benvenuto. (4)

7. Nenne ein Beispiel aus der Pädagogik und eins aus der Politik, wo die klassische Konditionierung zur Anwendung kommt. (2)